

**Protokollauszug über die Sitzung des  
Gemeinderates vom 17. Juni 2020**



Anwesend: Daniel Hilti  
Klaus Beck  
Simon Biedermann  
Markus Falk  
Andreas Heeb  
Gabriela Hilti-Saleem  
Martin Hilti  
Alexandra Konrad-Biedermann  
Anton Ospelt  
Jack Quaderer  
Caroline Riegler  
Melanie Vonbun-Frommelt  
Rudolf Wachter

Beratend: -

Zeit: 17.00 - 18.00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 3

Sitzungs-Nr. 11

Behandelte  
Geschäfte: 111 - 115

Protokoll: Uwe Richter

## **111 Genehmigung der Gemeinderatsprotokolle der Sitzungen vom 20. Mai und 03. Juni 2020**

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Die Gemeinderatsprotokolle der Sitzungen vom 20. Mai und 03. Juni 2020 werden genehmigt.

## **112 Personal: Stellenbesetzung Hauswart (100 %)**

### **Beschluss**

Als Hauswart im Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch wird Raphael Milkovics, geb. 20. Oktober 1993, Im Fetzer 56, 9494 Schaan, angestellt.

## **113 Dokumentenverwaltungssystem ELO / Projekt- und Kreditgenehmigung, Auftragsvergaben**

### **Ausgangslage**

Die Gemeindeverwaltung plant, papierbasierte Geschäftsführung auf eine systematische elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) umzustellen.

Die Gemeinden des Landes beschäftigen sich bereits seit längerer Zeit mit der Problematik der zum Teil unstrukturierten und "wildwuchsartigen" elektronischen Ablage. Was bei der Ablage in Papierform strukturiert nach Aktenplan funktioniert, sieht in der elektronischen Welt ganz anders aus. Damit verbunden sind Probleme bei der Verwaltung der elektronischen Daten. Täglich werden es mehr Daten und die Gemeinden haben den Handlungsbedarf bereits im Jahre 2010 erkannt.

Die Gemeinde Schaan hat sich auch damals bereits mit dem Thema befasst, sich aber von der weiteren Bearbeitung ausgenommen. Einerseits wegen fehlender Kapazitäten, andererseits auch, um nicht gleich wieder bei den ersten Gemeinden dabei zu sein und allenfalls schmerzliche Erfahrungen machen zu müssen. Während einiger Jahre waren dann keine Aktivitäten mehr feststellbar.

Vor ca. 5-6 Jahren hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gemeinden Mauren, Eschen, Ruggell, Triesenberg und Schellenberg, zusammengetan, um gemeinsam mit der HTW Chur eine Lösung für dieses Problem zu suchen. Nach ersten Gesprächen mit der HTW Chur wurde schnell klar, dass die Anschaffung eines reinen Dokumentenmanagementsystems (DMS) das Problem der unstrukturierten elektronischen Ablage und der damit verbundenen organisatorischen Prozesse nicht lösen kann. Schlussfolgerung daraus war, dass die Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung ein umfassendes und komplexes Vorhaben ist, das entsprechend vorbereitet und organisiert werden musste.

Die Gemeinde Schaan hat sich damals aus verschiedenen Gründen nicht an der gemeinsamen Umsetzung beteiligt.

In einem ersten Schritt wurden während der Vorbereitungszeit über einen längeren Zeitraum hinweg die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um ein Records Management (Schriftgutverwaltung) auf der bestehenden IT-Umgebung (Windows / Explorer) umzusetzen. So ist ein umfangreiches neues Ordnungssystem (OS) entstanden, welches den einstigen Registraturplan ersetzt hat.

Erst in einem zweiten Schritt haben die Pilotgemeinden dann ein technisches System (DMS-Programm) evaluiert, welches die Möglichkeit bietet, das Records Management zu einem GEVER-System zu erweitern, und die Verwaltung längerfristig e-Government-tauglich zu machen. Aufgrund der Empfehlungen der HTW Chur haben sich die Testgemeinden nach einer weiteren Evaluations- und Ausschreibungsphase für das Produkt ELO der Firma VIS Consulting AG, Lenzburg, ausgesprochen. Das Produkt ELO hat auch bei den Tests durch die Mitarbeitenden der Pilotgemeinden am besten abgeschnitten.

Die Gemeinde Schaan möchte nun im kommenden Jahr auf der Basis der Erfahrungen der Gemeinden, welche bereits über das neue System verfügen, ebenfalls die erwähnte elektronische Geschäftsverwaltung einführen. Die bisherigen Pilotgemeinden haben sich in dieser Thematik zu einer ERFA-Gruppe zusammengeschlossen. Diese wird von Jürgen Schindler aus Eschen fachlich begleitet. Als siebte Gemeinde ist im Sommer letzten Jahres Balzers zur Gruppe gestossen. Sie hat den Betrieb der neuen Schriftgutverwaltung im November 2019 aufgenommen. Die Gemeinde Gamprin ist derzeit in der Einführungsphase. Neben der Gemeinde Schaan hat auch die Gemeinde Triesen ihr Interesse bekundet.

Die Gemeinde Schaan hat die Gelegenheit, sich in das OS-System der ERFA-Gemeinden einzukaufen zu können. Es ist ein sehr bewährtes System, welches aufgrund von zahlreichen Updates, Versionsverbesserungen und Schnittstellen benutzerfreundlich und stabil läuft. Für diese Lizenzierung fallen einmalige Kosten in der Höhe von CHF 40'000 an. Bei dieser Summe handelt es sich im Wesentlichen um einen Beitrag an die Entwicklungskosten, die insgesamt mehr als eine ¼ Million Franken ausgemacht haben.

An Kosten fallen an:

			Jahr
VIS Consulting Lenzburg	Lizenzkosten inkl. MwSt.	90'592.18	2020
VIS Consulting Lenzburg	Implementierungskosten inkl. MwSt.	34'787.10	2021
VIS Consulting Lenzburg	Schulungen inkl. MwSt.	3'661.80	2021
Infodok Anstalt, Jürgen Schindler	Beratung und Begleitung, zusätzliche Schulungen, inkl. MwSt.	13'268.65	Je 50 % 2020 / 2021
Speedcom AG	Server, Dienstleistungen, inkl. MwSt.	23'004.55	2020
<b>Total Installationskosten</b>		<b>165'314.28</b>	
Lizenzierung OS-System		40'000	2020
VIS Consulting Lenzburg	Jährlicher Unterhalt	13'726.40	

Die Einführung auf 2020 / 2021 war bereits 2019 in Planung, die Kosten jedoch noch nicht abschätzbar und somit nicht budgetiert bzw. lediglich CHF 20'000 für erste Abklärungen. 2020 sollen nun die Vorbereitungsarbeiten soweit als irgend möglich durchgeführt werden. Die Einführung selbst soll dann 2021 vorgenommen werden. Wie in der obigen Aufstellung ersichtlich, ist für das Jahr 2020 ein Nachtragskredit von gerundet CHF 150'000 (VIS Consulting, 50 %

Infodok Anstalt, Speedcom AG und OS-Lizenzierung; CHF 170'000 abzüglich CHF 20'000) notwendig, die restlichen Kosten von gerundet CHF 50'000 (VIS Consulting plus 50% Infodok Anstalt für Schulungen 2021) werden auf das Jahr 2021 budgetiert.

Die Gemeindevorsteherung und die Gemeindeverwaltung sind überzeugt, dass mit der Einführung der elektronischen Schriftgutverwaltung (GEVER / ELO) die Grundlagen für eine weiterhin moderne und serviceorientierte, aber auch straff geführte Gemeindeverwaltung in der Zukunft geschaffen werden.

#### **Dem Antrag liegen bei (elektronisch):**

Offerten

#### **Antrag**

1. Der Gemeinderat genehmigt die Einführung der Geschäftsverwaltung ELO.
2. Der Gemeinderat genehmigt den dafür notwendigen Nachtragskredit von CHF 150'000 (Summe der Offerten plus Reserve) auf das Budget 2020.
3. Der Gemeinderat genehmigt die Arbeitsvergaben:  
VIS Consulting AG Lizenzkosten: CHF 84'115.30 plus MwSt. = CHF 90'592.18  
VIS Consulting AG Implementierung: CHF 32'300 plus MwSt. = CHF 34'787.10  
VIS Consulting AG Schulung: CHF 3'400 plus MwSt. = CHF 3'661.80  
Infodok Anstalt Beratung und Begleitung, zusätzliche Schulungen, inkl. MwSt.: CHF 13'268.65  
Speedcom AG Hardware, Software und Installation, inkl. MwSt.: CHF 23'004.55  
Erfahrung ELO Lizenzkosten CHF 40'000  
VIS Consulting AG jährliche Kosten CHF 13'726.40 plus MwSt. = CHF 14'783.33

#### **Erwägungen**

- Die Gemeinde Schaan ist eine der letzten Gemeinden, welche ELO einsetzen möchte. Dies aufgrund des zu Beginn des Projektes zu erwartenden Aufwandes.
- Der Aufwand zur Einführung war erwartungsgemäss hoch.
- Balzers und Gamprin haben in den letzten sechs bzw. drei Monaten ELO eingeführt und zwar problemlos. Dabei sind alle Abteilungen integriert worden.
- In Schaan wäre im Frühjahr ein Besuch bei anderen Gemeinden geplant gewesen, Corona hat einen Strich durch diese Rechnung gemacht. Die Einführung soll dennoch bereits beschlossen werden, um die Zeit der Sommerferien nutzen zu können. Die Einführung kann dann abteilungsweise vorgenommen werden.
- Mit der ELO-eigenen OCR-Software ist ein Auffinden von Dokumenten einfach.
- ELO ist nicht nur für die Vorbereitung der Archivierung wichtig, sondern auch für die künftige Digitalisierung. Es müssen Daten nicht mehrfach abgespeichert werden, sondern durch die Zuteilung von Berechtigungen genügt dies ein Mal. Zudem ist damit auch die Vorbereitung der Archivierung gewährleistet sowie die Löschung von Daten gemäss Da-

tenschutzgesetz. Ebenfalls werden home-office und auch der Zugriff von Gemeinderat und allenfalls Kommissionen erleichtert. Nicht ausser Betracht werden gelassen darf auch die Änderungen des e-government-Gesetzes sowie die Einführung der e-ID, welche auch für die Gemeinden relevant sind. Mit dem Einsatz von ELO über alle Gemeinden kann dies erleichtert werden, indem der workflow ähnlich bis gleich ist und so die Daten überall gleich verarbeitet werden.

- Ein Einführungsaufwand ist unbestritten notwendig, es soll aber von der Gemeindeverwaltung eine gewisse Offenheit gegenüber Neuem erwartet werden können.
- Der Aufwand bei den ersten Gemeinden lag vor allem im Initialaufwand (Definitionen etc.); bei den späteren Gemeinden fiel dieser nicht mehr an.

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 114 Verkauf Schaaner Grundstück Nr. 2181 (Fanal)

### Ausgangslage

Die Gemeinde Schaan hat mit Beschluss vom 27. November 2019, Trakt. Nr. 226, das Grundstück Nr. 2181 gekauft. Der Kauf erfolgte nicht aus strategischen Gründen, sondern weil es sich um ein unbebautes grosses Grundstück handelt, das gute Nutzungsmöglichkeiten aufweist.

Vor dem Ableben von Ferdi Rheinberger wurde die gemeinnützige FMR-Stiftung gegründet, die u.a. die Unterstützung von sozialen Projekten zum Inhalt hat. So wurde beispielsweise ins Auge gefasst, dass die Stiftung weitere Alterswohnungen in Schaan baut, sofern die Gemeinde Schaan ein Baurechtsgrundstück zur Verfügung stellen kann. Nachdem die Gemeinde Schaan bis anhin kein geeignetes Grundstück anbieten konnte, wurde dieses Projekt fallen gelassen. Die FMR-Stiftung plant nun seit längerer Zeit ein Projekt mit dem Heilpädagogischen Zentrum (HPZ). Es soll eine neue Heimat für die Protecta in Schaan entstehen, die derzeit in Mauren angesiedelt ist. Das Projekt sollte ursprünglich auf dem Schaaner Grundstück Nr. 1355 umgesetzt werden. Die Ortsplanungskommission (OPK) hat dieses Vorhaben sehr kritisch beurteilt.

In der Folge wurde intern geklärt, ob allenfalls die Gemeinde Schaan ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen kann. Dabei wurde u.a. auch das Grundstück Nr. 2181 geprüft. Dieses Grundstück passt von der Grösse wie auch von der Lage optimal, sodass das geplante Projekt auf diesem Grundstück umgesetzt werden könnte. Die FMR-Stiftung hat das Grundstück mittlerweile geprüft und ist begeistert. Nachdem das Projekt vorsieht, dass das dafür notwendige Grundstück im eigenen Besitz der FMR-Stiftung stehen soll, ist die Stiftung an einem Kauf interessiert. Sie würde neben dem Kaufpreis auch die weiteren für die Gemeinde entstandenen Kosten übernehmen.

Die Liegenschaftskommission hat sich mit dieser Angelegenheit befasst und stimmt dem Verkauf einstimmig zu. Auch die OPK unterstützt dieses Vorhaben, weil es sich um ein gutes Projekt handelt, das aus ortsplanerischer Sicht auf dem Grundstück Nr. 2181 am richtigen Ort steht. Nachdem die Gemeinde Schaan dem Heilpädagogischen Zentrum seit jeher wohlwollend gegenübersteht, das Grundstück nicht für einen bestimmten Zweck gekauft wurde, steht einem Verkauf des Grundstücks Nr. 2181 an die FMR-Stiftung nichts im Weg und wird daher befürwortet.

### Antrag

Der Gemeinderat befürwortet den Verkauf des Schaaner Grundstücks Nr. 2181 (Fanal) zum Preis von CHF 3'857'056.55. Die Gemeinde Schaan übernimmt keine aus dem Verkauf entstehenden Kosten.

### Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.



## **115 VFK Verein für Krafttraining – Aufnahme in die Vereinsliste**

### **Ausgangslage**

Mit Schreiben vom 3. März 2020 stellt der Verein für Krafttraining ein Gesuch um Aufnahme in die Schaaner Vereinsliste.

Laut Richtlinien der Gemeinde Schaan finden diejenigen Vereine Aufnahme in die Vereinsliste, die länger als drei Jahre in Schaan den offiziellen Vereinssitz haben, mindestens 10 aktive Mitglieder aufweisen und keine kommerziellen Ziele verfolgen. Über die Aufnahme in die Vereinsliste entscheidet der Gemeinderat auf Antrag der zuständigen Kommission.

### **Behandlung in der Sportkommission**

Die Sportkommission hat sich mit dem Gesuch befasst.

Der VFK Verein für Krafttraining-Schaan wurde am 19.11.1980, also vor bereits 40 Jahren, im Restaurant Bierkeller gegründet und ist seit dieser Zeit aktiv. Der Zweck des Vereins ist, Kraftsport-Trainingsmöglichkeiten für aktive (Leistungs-) Sportler anzubieten. Die Sportler, die zu meist in einem Schaaner oder FL-Sportverein aktiv sind, werden durch einen Jahresbeitrag Einzel-Mitglieder des Vereins.

Seit der Gründung des Vereins stellt die Gemeinde diesem Verein im Resch einen Raum zur Verfügung, welcher mit einfachen Kraftgeräten eingerichtet wurde. Neben den aktiven Vereinsmitgliedern trainieren auch die Sportschüler der Sparten Volleyball und Synchronschwimmen im Fitnessraum.

Der bis anhin eher formlos aufgestellte Verein soll neu strukturiert werden. Um optimalere Bedingungen für die Mitglieder bieten zu können, soll der Gerätepark etwas erneuert werden. Zur Finanzierung ist die Wiedereinführung eines jährlichen Mitgliederbeitrages geplant. Mit der offiziellen Aufnahme in das Vereinsregister der Gemeinde Schaan können auch die versicherungstechnischen Aspekte richtig geregelt werden.

Gemäss Mitgliederliste vom 1. April 2020 verfügt der Verein über 13 ordentliche Mitglieder und zusätzlich 11 Sportschüler. Vier ordentliche Mitglieder sind in Schaan wohnhaft.

Die Sportkommission befürwortet die Aufnahme des VFK Verein für Krafttraining in die Vereinsliste als B Verein mit einem jährlichen Unkostenbeitrag von CHF 600.--.

### **Dem Antrag liegen bei (elektronisch)**

Gesuch inkl. Statuten, Gründungsprotokoll und Mitgliederliste vom 1.4.2020

**Antrag**

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des VFK Vereins für Krafttraining in die Vereinsliste der Gemeinde Schaan zu. Der Verein wird als "B-Verein" eingestuft und mit jährlich CHF 600.-- unterstützt.

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

---

Schaan, 25. Juni 2020

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:

\_\_\_\_\_